

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 18.3.2010

Seite 1

in Hohwacht, „Hohwachter Hof“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Petra Rath	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Jürgen Bakker	15.
4. Guido Brotz (ab 19.15 Uhr)	16.
5. Carsten Kühl	17.
6. Matthias Potrafky	18.
7. Wolfgang Rathje	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Dehn
11.	2. GV Bünjer, Schöning
12.	3. Herr Stein / Amt Lütjenburg Herr Preuss / Gemeinde
	4. 6 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 4.3.2010 auf Donnerstag, den 8.3.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (8.7.2009)
2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)
3. Bebauungsplan Nr. 17 „Holtkoppel“
4. Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht
- Auftragsvergabe -
5. Jahresbericht des Umweltbeauftragten
6. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

7. Bauanträge

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Vorsitzende teilt mit, dass Herr Antoni aus gesundheitlichen Gründen keinen Jahresbericht des Umweltschutzbeauftragten vortragen kann.

Somit entfällt Tagesordnungspunkt 5.

„Verschiedenes“ wird TOP 5.

„Bauanträge“ wird TOP 6.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 7 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.9.2009 wird anerkannt.

- 7 dafür -

2. Regen- und Schmutzwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)

- Planungsauftrag und Ausschreibung -

Die Vorsitzende gibt eine kurze Erläuterung über die zu vergebende Ingenieurleistung an das Ingenieurbüro Gerhard Walter. Es folgt eine kurze, kontroverse Diskussion.

Herr Potrafky regt an, im Ingenieurvertrag eine Klausel des Inhaltes aufzunehmen, dass das Ingenieurbüro verpflichtet wird, dafür zu sorgen, dass die Schlussrechnung spätestens bis zum Ende des Jahres vorliegt, in dem die Maßnahme beendet worden ist. Die Vorsitzende erläutert die Gründe der Wahl des o. g. Ingenieurbüros.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung zu beschließen, dem Ingenieurbüro Gerhard Walter den Auftrag für die Ingenieurleistungen zu erteilen.

- 7 dafür -

3. Bebauungsplan Nr. 17 „Holtkoppel“

Die Vorsitzende erläutert die Anlage zum o. g. B-Plan (Schreiben von Herrn Baden / Kreisbauamt Plön) bezüglich der höhengerechten Bauausführung im B-Plan-Gebiet.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Lösungsvorschlag für alle Bauten im B-Plan-Gebiet Nr. 17 angewendet werden kann; keine Einzelfalllösung zulässig, keine Änderung des Bebauungsplanes, die alte Beschlusslage gilt weiterhin.

4. Reparatur des Badesteges in Alt-Hohwacht

- Auftragsvergabe -

Die Vorsitzende trägt vor, dass eine Preisanfrage bei sechs Firmen durchgeführt wurde. Die Firma Ernst hat das wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, zu beschließen, dass vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Firma Ernst der Auftrag erteilt wird.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

5. Verschiedenes

1. Herr Potrafky fragt nach den Restarbeiten im Erschließungsgebiet B-Plan Nr. 17 „Holtkoppel“ sowie nach der Verkehrssicherungspflicht. Herr Preuss antwortet hierauf, dass die Verkehrssicherungspflicht trotz Abnahme noch beim Erschließer liegt. Herr Potrafky bittet Prüfung der Angelegenheit.

2. Herr Potrafky fragt nach der Beschaffung von Papierkörben und Bänken für das B-Plan-Gebiet Nr. 17 sowie zu der vereinbarten Restzahlung.

3. Herr Potrafky fragt nach der Kennzeichnung des Radweges beim Edeka-Markt. Bürgermeister Dehn antwortet, dass der Farbauftrag witterungsbedingt verschoben werden musste.

4. Herr Potrafky berichtet, dass auf Höhe Tempelberg das Wasser von der L 164 auf das anliegende Grundstück Nr. 7 a läuft. Hier müsste die Straßenmeisterei aktiv werden. Herr Preuss wird sich um diese Angelegenheit kümmern und einen Orts-termin vereinbaren. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung vorgetragen.
5. Herr Dehn berichtet über das Angebot für zwei Handläufe an der Flunder zum Preis von insgesamt 1.260,-- € netto.
6. Herr Potrafky fragt nach der Problematik der Löschwasserversorgung im Bereich Hotel Genueser Schiff. Es folgt eine kurze Diskussion.
7. Herr Potrafky spricht die DIN 1986 (Teil 30) an. Er bittet den Bürgermeister bezüglich der DIN tätig zu werden, da es für die Meldung der Dichtigkeitsprüfung Fristen gibt. Frau Rath erläutert kurz die Problematik.
Herr Potrafky zeigt hierzu einen Flyer. Er bittet darum, dass die Bürger über die anstehenden Maßnahmen unverzüglich informiert werden und bittet, den Flyer in Kopie der Niederschrift beizufügen.
8. Herr Anton fragt nach Möglichkeiten, die Sandverluste am Strand auszugleichen.
Herr Dehn erläutert, dass ausnahmsweise der weggespülte Sand aus den Sandbänken vor dem Strand mit technischem Gerät auf den Strand verbracht werden darf.
Herr Potrafky fragt nach einem Antrag für Zuschussmöglichkeiten durch das Land.
Die Vorsitzende erklärt, dass eine Schadensmeldung erstattet worden ist, ein konkreter Zuschussantrag wird noch gestellt.
Herr Dehn teilt mit, dass keine Zuschüsse zu erwarten sind.
9. Frau Schöning weist auf Asphalt Schäden auf dem Radweg von Hohwacht nach Lippe hin. Bürgermeister Dehn sagt zu, die Gewährleistungsansprüche zu prüfen.
10. Frau Rath bittet Herrn Potrafky um eine kurze Stellungnahme bezüglich der Schießanlage der Gilde. Herr Potrafky gibt hierzu Erläuterungen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: